

Aus diesem Grund werden in diesem letzten Teil der Arbeit die liechtensteinischen Veranstaltungsteilnahmen sowie ihre aussenpolitischen Ziele und Mittel im Spiegel der ausländischen Medienberichterstattung betrachtet:

Um einerseits Rückschlüsse auf das vorherrschende Bild Liechtensteins in den ausländischen Massenmedien zu ermöglichen, andererseits aber auch die Bedeutung der Medienberichterstattung zu den Veranstaltungen abschätzen zu können, wird zunächst eine Analyse der gesamten Pressesammlung des Liechtensteinischen Landesarchives der Jahre 1952, 1958 und 1964 vorgenommen.

Anschliessend erfolgt eine Detailanalyse der Medienberichterstattung zu den Veranstaltungen – inklusive einer zeitlichen, räumlichen und thematischen Einordnung –, während abschliessend diese Berichterstattung anhand der beiden aussenpolitischen Aspekte „Imagebildung“ und „ausserpolitische Träger“ untersucht wird.

Zunächst stellte sich jedoch die Frage, welchen Einfluss Liechtenstein auf die ausländische Medienberichterstattung hatte und inwiefern die untersuchte Pressesammlung als vollständig anzusehen ist.